

Timeout-Maßnahmen

Beitrag von „alias“ vom 4. Januar 2005 13:03

Einen solchen Raum mit einem Sozialarbeiter zu besetzen halte ich nicht für eine geeignete Maßnahme. Wie oben beschrieben kann sich der Effekt einstellen, dass manche Schüler dies als willkommene "Time-out"-Maßnahme einsetzen und entsprechend provozieren um mit dem Sozialarbeiter gruppenspezifische Spiele zu machen.

Ein mehr versprechendes Konzept besteht darin, so genannte Außenklassen von Erziehungshilfeschulen an der Regelschule einzurichten. (=Kooperation mit E-Schule) Diese werden von Sonderpädagogen (=Lehrern mit Fachausbildung Verhaltensgestörtenpädagogik) geführt, die Diagnose und Therapie anbieten können UND den Unterrichtsstoff weiterführen.